

Inhalt

Vorwort	11
<i>Wolfgang Lienemann</i>	
Einführung	14

KAPITEL I: BESTANDSAUFNAHME

A. Ökonomisch

<i>Hans Peter Bareis</i>	
Entwicklung und Bestimmungsfaktoren der Kirchensteuer- Einnahmen der Gliedkirchen der EKD	33
<i>Dietrich Bauer</i>	
Kirchlicher Finanzausgleich	109

B. Historisch-rechtlich

<i>Wolfgang Huber</i>	
Die Kirchensteuer als »wirtschaftliches Grundrecht« – Zur Entwicklung des kirchlichen Finanzsystems in Deutschland zwischen 1803 und 1933	130
<i>Hans-Jochen Luhmann</i>	
Die Entwicklung der Einkommensteuer als Maßstabsteuer der Kirchensteuer in Deutschland	155
<i>Christian Meyer</i>	
Das geltende Kirchensteuerrecht im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland	173
<i>Hans-Martin Niemeier</i>	
Die Rechtsprechung staatlicher Gerichte in Kirchensteuersachen in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945	211

C. Kirchenfinanzen und Diakonie

Johannes Degen

Finanzentwicklung und Finanzstruktur im Bereich der
Diakonie – Ein Überblick 250

Volker Neumann

Rechtsgrundlagen der finanziellen Beziehungen zwischen
Sozialstaat und Diakonie 273

D. Kirchenfinanzen auf landeskirchlicher und gemeindlicher Ebene

Gottfried Brezger

Finanzstruktur und Gemeindekonzept am Beispiel der
Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Gropiusstadt Süd . . . 303

Gerhard Rau

Ekklesiologie kirchlicher Haushaltspläne in Baden 335

KAPITEL II: AKTUELLE BEGRÜNDUNGEN UND RECHTFERTIGUNGEN

Dietrich Bauer

Finanzwissenschaftliche Rechtfertigungen der Kirchen-
finanzen 355

Christine Lienemann-Perrin

Legitimation des kirchlichen Finanzsystems durch Begriff und
Tradition der Volkskirche im Lichte publizistischer
Meinungsbildung 413

Johannes Schwerdtfeger

Die Farben der gläsernen Taschen – Die Legitimation
kirchlicher Finanzen durch werbewirksame Präsentation . . . 463

KAPITEL III: KIRCHLICHE TRADITIONSBILDUNGEN IN SCHLÜSSELEPOCHEN

Frank Crüsemann

Religiöse Abgaben und ihre Kritik im Alten Testament 485

Ulrich Luz

Die Kirche und ihr Geld im Neuen Testament 525

Klaus Thraede

Diakonie und Kirchenfinanzen im Frühchristentum 555

Wolfgang Lienemann

Die Bedeutung des spätmittelalterlichen Armutsstreites für
theologische Kriterien der kirchlichen Ökonomie 574

Martin Stupperich

Die Neuordnung der Kirchenfinanzen im Zeitalter der
Reformation und ihre Voraussetzungen 602

Oliver Janz

Von der Pfründe zum Pfarrgehalt: Zur Entwicklung der
Pfarrerbesoldung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert . . . 682

Werner Daniëlsmeijer †

Die Bekennende Kirche der Evangelischen Kirche der
altpreußischen Union und ihr Geld 712

mit einem Anhang: *Joachim Beckmann*, Bekenntnis und
Vermögen der Kirche nach evangelisch-lutherischer Lehre . . . 751

Kristian Hungar

Haushalte zwischen Staat und Markt – Kirche und Diakonie in
ökonomischer Perspektive 758

KAPITEL IV: ÖKUMENISCHE ANFRAGEN

Rolf Bielefeld

Die Kirche und ihr Geld am Beispiel der United Reformed
Church in the United Kingdom 781

<i>Peter J. Foth</i>	
Die Mennoniten und ihr Geld – Nachfolge Christi im kreativen Finanzchaos	797
<i>Konrad Raiser</i>	
Die Kirche und ihr Geld am Beispiel des Ökumenischen Rates der Kirchen	817
<i>Ulrich Duchrow</i>	
Zum Stand der ökumenischen Kritik des gegenwärtigen Weltwirtschaftssystems	834
<i>Günter Banzhaf</i>	
Die Ökumenische Entwicklungsgenossenschaft – Versuch einer ökumenischen Ökonomie	848

KAPITEL V: TENDENZEN KIRCHLICHER SELBSTREFORMEN IM FINANZBEREICH

<i>Hans Diefenbacher</i>	
Die Finanzen der Kirchen in längerfristiger Perspektive	859
<i>Wolfgang Lienemann</i>	
Kirchenfinanzen und Personalentwicklungsplanung	880
<i>Dieter Kleinmann</i>	
Probleme und Möglichkeiten bei der Ausgestaltung eines Kirchensteuersystems aus theologischer und ökonomischer Sicht	919
<i>Wolfgang Lienemann</i>	
Reformkonzepte für kirchliche Finanzsysteme	945
Abkürzungsverzeichnis	972
Personenregister	977
Die Autoren	991